Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur**

Band (Jahr): **72 (1992)**

Heft 10

PDF erstellt am: **09.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

SCHWEIZER MONATSHEFTE

für Politik, Wirtschaft, Kultur

Oktober 1992

72. Jahr Heft 10

Herausgeber
Gesellschaft Schweizer Monatshefte

Vorstand
Heinz Albers (Präsident), Walter Diehl (Vizepräsident), Urs Bitterli, Daniel Bodmer, Victor Erne, Margrit Hahnloser, Robert Holzach, Konrad Hummler, Ulrich Klöti, Herbert Lüthy, Ulrich Pfister, Dietrich Schindler, Gerhard Winterberger

Redaktion
Anton Krättli, Robert Nef

Redaktionssekretariat
Regula Niederer

Adresse
8006 Zürich, Vogelsangstrasse 52
Telefon (01) 361 26 06, Telefax (01) 363 70 05

Druck
Druckerei Schulthess AG, 8034 Zürich 8
Arbenzstrasse 20, Postfach 86
Telefon (01) 383 66 50, Telefax (01) 383 79 45

Administration
Schulthess Polygraphischer Verlag AG
8022 Zürich, Zwingliplatz 2
Telefon (01) 251 93 36, Telefax (01) 261 63 94

Anzeigen
E. Kunzelmann, 8967 Widen AG, Rainäcker 1
Telefon (057) 33 60 58

Bankverbindungen
Schweizerische Kreditanstalt, 8021 Zürich
(Konto Nr. 4835 - 433321 - 61)
Deutsche Bank, D-7 Stuttgart 1, Schliessfach 205
(Konto Nr. 14/18 086; BLZ 600 700 70)

Preise
Schweiz jährlich Fr. 80.– (in der Schweiz immatrikulierte Studenten jährlich Fr. 40.–), Ausland jährlich Fr. 90.–, Einzelheft Fr. 8.–. Postcheck 80 - 8814 - 8 Schweizer Monatshefte Zürich – Bestellungen in Deutschland und Österreich: bei allen Postämtern.

Die in dieser Zeitschrift enthaltenen Beiträge der Autoren decken sich in ihrer Auffassung nicht immer mit den Ansichten der Herausgeber und der Redaktion. Abdruck aus dem Inhalt dieser Zeitschrift ist nur unter genauer Quellenangabe gestattet – Übersetzungsrechte vorbehalten

BLICKPUNKTE

Willy Linder
Nur im Interesse der Wirtschaft... 767

Ulrich Pfister
Medienpolitische Illusionen 768

Robert Nef
Fremdenangst – in uns selbst. Zwischen Hoffnung und Heimweh 770

KOMMENTARE

Georg Kreis
Das Projekt einer multikulturellen Gesellschaft 775

Peter Stadler
Eigenständige Nation oder Einwanderungsgesellschaft? 781

AUFSÄTZE

Henner Kleinewefers

Die Schweiz und Europa

Deregulierung und Integration

Der Autor, Professor für Volkswirtschaft und Wirtschaftpolitik an der Universität Fribourg, weist darauf hin, dass es eine gefährliche Illusion wäre zu glauben, die Schweiz könne wirklich wählen zwischen Souveränität und Anpassung an die europäische und weltweite Interdependenz. Er glaubt nicht an eine realistische Chance «autonomer Anpassung» und schätzt die Kosten der langfristig von aussen erzwungenen Anpassung als zu hoch ein. Im tabellarischen Vergleich zwischen EWR und EG veranschaulicht er seine Auffassung, der EWR-Beitritt könne nur eine vorläufige Lösung sein, allerdings eine notwendige und wichtige. Die EG kann, wenn die Schweiz beitritt, den überlebenswichtigen Impuls zur Liberalisierung und Deregulierung vermitteln, aber sie kann nicht alle Zukunftsprobleme lösen, denn auch sie steht vor der grossen Herausforderung der Erweiterung und der Wahrung des innern Zusammenhalts.

Seite 793

Karl S. Guthke

Signale aus dem Weltraum?

Gedanken eines Historikers zum Mikrowellen-Observationsprojekt der NASA 1992

Am 12. Oktober 1992 wird das «Microwave Observing Projekt» der NASA gestartet, das unter Benutzung mehrerer bereits bestehender Observatorien das gesamte Mikrowellenspektrum systematisch nach Signalen extraterrestrischer Herkunft absuchen soll. Sind wir allein im Universum? Hier kommt nicht ein Techniker, nicht ein Elektroniker und Radiowellenforscher zum Wort, sondern ein Historiker. Er macht sich Gedanken über die Frage, die nicht erst im «Jubiläumsjahr der Entdeckungen» gestellt wird, sondern, wenn nicht schon in der Antike, sicher seit der «koperkanischen Wende», nach der Erde und Mensch nicht mehr als Zentrum des Weltalls gelten konnten. Der Aufsatz entspricht dem Text des Vortrages, den Karl S. Guthke zur Eröffnung einer internationalen Konferenz zur Frage eines «Intelligenz» voraussetzenden Signals aus dem Weltall in Santa Cruz, Kalifornien, hielt.

Seite 815

Hans Bänziger

Bergengruen heute

Im September jährte sich zum hundertsten Mal der Geburtstag des Dichters Werner Bergengruen, dessen Werk noch immer greifbar in den Buchhandlungen aufliegt, während die literarische Kritik kaum noch Veranlagung hätte, darauf einzutreten. Dabei war Bergengruen in der Nachkriegszeit ein Massenerfolg. Der Verfasser, der sich unter verschiedenen Aspekten mit dem Dichter schon befasst und über ihn eine Monographie verfasst hat, geht hier unter anderem auch der Frage des Ruhms nach.

Seite 833

DAS BUCH

Anton Krättli
Nachrichten aus dem Depressionsloch. «Menzenmang», die Fortsetzung von «Brenner» 843

Pia Reinacher
Sprachnetze. Zu Christina Viraghs Roman «Unstete Leute» 847

Elise Guignard
Japan – Land der Frauen? 849

Robert Mächler
Der Gottesglaube eines Denkers. Zu Erich Brocks «Religionsphilosophie» 852

NOTIZEN

Mitarbeiter dieses Heftes 855